

Pressemitteilung
Leipzig, 17. Juli 2020

PANOMETER LEIPZIG
Richard-Lehmann-Straße 114, 04275 Leipzig

**Die Gewinnerin steht fest –
Stefanie Jerg aus Freiburg schrieb die beste Kurzgeschichte im Schreibwettbewerb
„Geschichten, die der Garten schreibt“**

Am Donnerstagabend stand die Gewinnerin des gemeinsamen Schreibwettbewerbs der Buchhandlung Südvorstadt und dem Panometer Leipzig zum Thema „Geschichten, die der Garten schreibt“ endlich fest.

Die Autoren der drei besten Kurzgeschichten wurden zu einer Abendveranstaltung in das Panometer Leipzig geladen und lasen ihre Geschichten vor ausverkauftem Publikum inmitten des 360°-Panoramas CAROLAS GARTEN von Yadegar Asisi vor. Der Gewinner wurde anschließend von den Zuschauern in geheimer Wahl bestimmt.

Mit der Kurzgeschichte „Der Garten, der sich selbst gehörte“ setzte sich die Autorin Stefanie Jerg klar gegen ihre Mitstreiter Daniel Herold und Dr. Gabriele Schuster durch und gewann ein Preisgeld in Höhe von 200 EURO. Die Kurzgeschichte erzählt in liebevoller und humoristischer Weise vom Werdegang eines besitzerlosen Gartens in der fiktiven Stadt Brundelfingen.

Ursprünglich sollte der Gewinner bereits während einer Veranstaltung im März gekürt werden. Diese wurde aufgrund der Covid19-Pandemie jedoch auf den 16. Juli verschoben. Insgesamt erreichten das Panometer und die Buchhandlung Südvorstadt Anfang des Jahres weit über 100 Kurzgeschichten aus ganz Deutschland sowie einigen europäischen Nachbarländern.

Neben den drei Finalisten las auch der Kultautor Stefan Schwarz erstmals in Leipzig aus seinem Werk „Der kleine Gartenversager – Vom Glück und Scheitern im Grünen“ vor. Schwarz berichtet in seinem Buch in humorvoller Weise von den Höhen und Tiefen als Hobbygärtner und ließ die Zuhörer an seinen eigenen Erfahrungen innerhalb seines Gartens in Leipzig teilhaben.